

18.07.2007

Aus UWG wird FW – „Gute Mischung“ für Kommunalwahlen

Paunzhausen – Aus der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) Paunzhausen wird der Ortsverband der Freien Wähler (FW). Georg Butz erläuterte diesen Schritt bei der Ortsverbandsgründung am Sonntag, zu der sich mehr als 80 Interessierte eingefunden hatten, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht. Den Gemeindebürgern werde damit deutlich signalisiert, dass sich die Gruppierung ausschließlich ihrem Gewissen und einer sachbezogenen Kommunalpolitik im

Interesse der Bürger verpflichtet fühle. Mit der Gründung des Ortsverbandes werde der Bezug zu den Freien Wählern im Kreis Freising und dem Landesverband hergestellt und mit deren einheitlichem Erscheinungsbild eine klare Orientierung für den Bürger gegeben. Zudem wolle man immer als Ansprechpartner für die Bürger präsent sein.

Bevor die Gründung des neuen Ortsverbandes selbst vollzogen wurde, erläuterte Bürgermeister Manfred Da-

niel die Vorstellungen der FW zur zukünftigen Gemeindepolitik. Schwerpunkte waren dabei der Erhalt des Kindergartens und der Schule sowie der Handlungsbedarf, der sich aus dem Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz ergibt. Auch der Hochwasserschutz für die Ortschaft Schernbuch gehört laut Daniel zu den vorrangigen Themen der nahen Zukunft. Darüber hinaus seien machbare Lösungen für ein weiteres Baugebiet im Einheimischenmodell und die Nutzung erneuerbarer

Energien wichtige Anliegen. Bei den erneuerbaren Energien könnte die Gemeinde mit ihren bestehenden Gebäuden und Anlagen eine Vorreiterrolle übernehmen.

Wahlleiter Hans Mayr stellte der Versammlung die Satzung vor. Dann hatten Interessenten die Möglichkeit, ihre Mitgliedschaft zu beantragen. Das Ergebnis war eine positive Überraschung: Auf Anhieb erklärten sich 46 der Anwesenden dazu bereit, Mitglied zu werden und wählten den Vorstand (sh. unten).

„Die FW sind überzeugt, mit dieser Mannschaft, die nun die Vorbereitungen zu den Kommunalwahlen im März 2008 gestalten wird, eine gute Mischung gefunden zu haben“, heißt es in der Pressemitteilung. Die beiden Vorsitzenden werden ihre Ämter nach der Kommunalwahl abgeben. Damit wollen die FW ein Signal setzen, „dass die bisherige, erfolgreiche Gemeindepolitik inhaltlich fortgesetzt werden soll, aber keine Abhängigkeit von einzelnen Personen besteht“.

Es sind Info-Veranstaltungen in den Ortschaften der Gemeinde geplant. ft

Der gewählte Vorstand

1. Vorsitzender: Manfred Daniel; 2. Vorsitzender: Wilhelm Huber; Kassenwart: Centa Promoli; Beisitzer: Alfred Kiefer, Ulrich Huber. Zum erweiterten Vorstand gehören die Mandatsträger des Ortsverbandes. Das sind zur Zeit: Hildegard Popp, Heinrich Holzer, Georg Pfab, Johann Dreischl und Lorenz Aschauer.